

**“Kulturreise“ Hamburg mit Konzert in der Elbphilharmonie & Ballettaufführung in der Staatsoper**  
PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG / MARIA BENGTSSON / BERTRAND DE BILLY  
Strauss: Szenen aus »Capriccio«, Vier letzte Lieder & Ein Heldenleben in der Elbphilharmonie  
Ballett „Romeo und Julia“ von John Neumeier nach Shakespeares Tragödie in der Staatsoper

Die Elbphilharmonie ist ein Gesamtkunstwerk aus atemberaubender Architektur, exzellenter Musik und einzigartiger Lage an der westlichen Spitze der Hafencity. Der gläserne Neubau erhebt sich mit seiner kühn geschwungenen Dachlandschaft gen Himmel. Ein Wahrzeichen der Elbphilharmonie sind die 1.000 gebogenen und bedruckten Fassadenelemente, die das Haus in einen riesigen Kristall verwandeln.



Bildquelle & Copyright Mediaserver Hamburg – Maxim Schulz

Richard Strauss – ein gefeierter Komponist, politisch streitbarer Kulturschaffender und fraglos ein Künstler, der seiner Zeit voraus war – gilt das musikalische Porträt dieses Konzerts.

Romeo und Julia - Ballett in drei Teilen von John Neumeier nach Shakespeares Tragödie – mit der Musik von Sergej Prokofjew.

**Termin:**

**31.05.2025 (Samstag) – 03.06.2025 (Dienstag)**

**Leistungen:**

- Fahrt im modernen 4\*\*\*\*-Reisebus ab/bis Hagen, Dortmund, Bochum, Essen, Duisburg
- 3 x Übernachtung im Hotel Lindner Hamburg am Michel
- 3 x Frühstücksbuffet
- KTT (Kultur- und Tourismustaxe der Stadt Hamburg)
- 1 x Abendessen als 3-Gang-Menü oder als Buffet nach Wahl des Küchenchefs im Hotel am 31.05.25 (Anreisetag)
- 1 x Eintritt und Führung (ca. 1 Std.) in der Kunsthalle Hamburg am 01.06.2025
- 1 x Eintrittskarte der Preiskategorie 3 (PK 3) zum Ballett "Romeo und Julia" am 01.06.2025 um 17.00 Uhr im Großen Haus der Staatsoper Hamburg
- 1 x Abendessen als 3-Gang-Menü in einem Restaurant Nähe Staatsoper Hamburg am 01.06.2025 um ca. 20.30 Uhr (nach dem Ballett)
- Stadtrundfahrt Hamburg (2 Std.) am 02.06.2025
- 1 x Eintritt Spicy's Gewürzmuseum in der Hamburger Speicherstadt am 02.06.2025
- 1 x Abendessen als 3-Gang-Menü in einem Traditionsrestaurant in Hamburg am 02.06.2025 um ca. 17.00/17.30 Uhr (vor dem Konzert in der Elbphilharmonie)
- 1 x Eintrittskarte der Preiskategorie 1 (PK 1) zum Konzert im Großen Saal der Elbphilharmonie am 02.06.2025 um 20.00 Uhr
- 1 x kurzweilige Hafensrundfahrt mit einer Barkasse, ca. 1 Std. am 03.06.2025

**Preise:**

**1.169,00 €** pro Person im Doppelzimmer

**1.349,00 €** pro Person im Einzelzimmer

**Veranstalter:**

**HUNAU-REISEN**

Ferd. Knipschild GmbH & Co.KG  
St.-Vitus-Schützenstraße 21  
57392 Schmallenberg/Bödefeld

**Informationen zum Reiseverlauf u. Hotel siehe Rückseite**

**Für die Durchführung dieser Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen. Sollte diese nicht erreicht werden, werden wir Sie unverzüglich nach Kenntnis des Nichterreichens, spätestens jedoch 4 Wochen vor Reisebeginn, informieren.**

### Reiseverlauf:

#### 31.05.2025 (Samstag) / 1. Tag

Anreise von Hagen, Dortmund, Bochum, Essen und Duisburg nach Hamburg. Zimmerbezug im 4\*\*\*\*-Lindner-Hotel am Michel Hamburg. Ihr Abendessen nehmen Sie im hoteleigenen Restaurant ein.

#### 01.06.2025 (Sonntag) / 2. Tag

Nach dem Frühstücksbuffet werden Sie durch die Hamburger Kunsthalle geführt, welche eine der wichtigsten öffentlichen Kunstsammlungen beherbergt. Danach haben Sie Zeit zur freien Verfügung und individuellen Gestaltung. Ein Spaziergang durch die Hafencity lohnt sich immer. Am Nachmittag bringt Sie Ihr Bus zur Hamburgischen Staatsoper. Im Anschluss an die Ballett-Aufführung nehmen Sie Ihr Abendessen in einem Restaurant Nähe der Staatsoper ein. Ihr Bus bringt Sie wieder zum Hotel zurück.

#### 02.06.2025 (Montag) / 3. Tag

Nach dem Frühstücksbuffet nehmen Sie an einer Stadtrundfahrt teil, bei der Sie alle wichtigen Sehenswürdigkeiten der Hansemetropole kennenlernen werden. Anschließend können Sie noch das Spicy Gewürzmuseum besuchen.

Der Rest des heutigen Tages steht Ihnen zur freien Verfügung und individuellen Gestaltung. Bummeln Sie durch die bekannte Mönckebergstraße, eine der beliebtesten Einkaufsstraßen Europas, oder gönnen Sie sich ein Fischbrötchen an den Landungsbrücken. Ihr Abendessen nehmen Sie heute in einem Hamburger Traditionsrestaurant ein. Danach bringt Sie Ihr Bus zur Elbphilharmonie wo es dann heißt: Vorhang auf! Nach der Vorstellung bringt Sie Ihr Bus wieder ins Hotel zurück.

#### 03.06.2025 (Dienstag) 4. Tag

Heute heißt es leider Abschied nehmen. Doch nach dem Frühstück nehmen Sie erst noch an einer Hafenerundfahrt durch den Hamburger Welthafen teil. Die Rückreise treten Sie dann am frühen Mittag an. Ankunft in den Heimorten am späten Nachmittag / frühen Abend.

### Lindner Hotel Hamburg am Michel

In zentraler Lage, wenn nicht sogar in absolut zentralster Lage befindet sich dieses moderne Hotel, nur ca. 3 Gehminuten vom Hamburg Museum und ca. 4 Gehminuten von der Kirche St. Michael entfernt. Die eleganten Zimmer verfügen z.B. über WLAN, Flachbildfernseher, Schreibtisch, Bad, WC und Tee und Kaffee-Zubereiter. Das Haus verfügt über zwei elegante Restaurants und eine Bar. Zur weiteren Ausstattung gehören ein Fitnessraum, eine Sauna und ein Dampfbad sowie 5 Konferenzräume (alles gegen Gebühr).

### **Veranstaltung am 01.06.2025, 17.00 Uhr im Großen Haus der Hamburgischen Staatsoper**

Ballett in drei Teilen von John Neumeier nach Shakespeares Tragödie Romeo und Julia

"Romeo und Julia" war mein erstes abendfüllendes Handlungsballett in Hamburg. Doch schon in der Zeit, als ich in der Compagnie von John Cranko Tänzer war, hatte ich mir Gedanken über den Stoff gemacht. Ich wollte meine Inspiration nicht aus den bekannten Choreografien der "Romeo und Julia"-Ballette beziehen, sondern direkt bei Shakespeare und den Quellen, aus denen er den Stoff entwickelte. Ich suchte ein quasi realistisches Motivationsschema: Wie die Figuren sein könnten, wie sie in einem bestimmten Moment sein müssten, warum und wieso sie so reagierten. Klarzumachen war dies durch sichtbare Situationen – ohne Worte.

Ursprünglich waren für mich die Gegensätze von Aktivität und Passivität und von Unschuld und Erfahrung wichtig. Julia ist am Anfang naiv, unschuldig, Romeo dagegen erfahren. Als Liebende tauschen sie sich aus, und jeder von ihnen wird gleichsam der andere: Romeo wird "entwaffnet" durch die Liebe, Julia findet zur Aktivität aus sich heraus. Dies war mit den Mitteln des Tanzes zu erzählen. Am Anfang scheint es, als könne Julia nicht tanzen. Romeo beweist sich dagegen in seinem ersten Auftritt schon als gewandter Tänzer. Am Grabe Julias aber kann er nicht mehr tanzen, und am Ende, wenn Romeo nicht mehr lebt, tanzt auch Julia nicht mehr. So habe ich versucht, mich nicht durch Ballettklischees einengen zu lassen, sondern den reichen menschlichen Inhalt von Shakespeares Stück in Bewegung umzusetzen.

John Neumeier

Musik: Sergej Prokofjew

Choreografie und Inszenierung: John Neumeier

Bühnenbild und Kostüme: Jürgen Rose

3 Stunden | 2 Pausen

1. Teil: 60 Minuten, 2. Teil: 30 Minuten, 3. Teil: 45 Minuten

Besetzung:

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Musikalische Leitung Markus Lehtinen

Programmänderung vorbehalten!

**Veranstaltung am 02.06.2025 um 20.00 Uhr im Großen Saal der Elbphilharmonie Hamburg**  
PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG / MARIA BENGTTSSON / BERTRAND DE BILLY

Strauss: Szenen aus »Capriccio«, Vier letzte Lieder & Ein Heldenleben

Richard Strauss –ein gefeierter Komponist, politisch streitbarer Kulturschaffender und fraglos ein Künstler, der seiner Zeit voraus war – gilt das musikalische Porträt dieses Konzerts. Vertraute beschrieben ihn als humorvollen Menschen, dem der Ruhm nie zu Kopf gestiegen sei. Seine Liebe galt der Musik, seiner Familie und dem Kartenspiel (er soll sogar ein guter Verlierer gewesen sein). Als Sechsjähriger beginnt er zu komponieren. Einen ersten Höhepunkt seiner Instrumentationskunst erreicht er mit seiner berühmten Tondichtung »Ein Heldenleben«. Kritiker warfen ihm schamlose Selbstverherrlichung in diesem Werk vor, Strauss aber meinte: »Ich bin kein Held. Mir fehlt die nötige Kraft; ich bin nicht für die Schlacht gemacht; ich ziehe es vor, mich zurückzuziehen, Ruhe und Frieden zu genießen ... « Möchte man sich auf die Suche nach autobiografischen Zügen in seinem Schaffen machen, lohnt ein Blick auf die »Vier letzten Lieder«, in denen sich seine Auseinandersetzung mit den Themen Tod und Abschied widerspiegelt –ein künstlerisches Vermächtnis; ein Abschied von dieser Welt.

BESETZUNG:

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Maria Bengtsson Sopran

Dirigent Bertrand de Billy

PROGRAMM

Richard Strauss - Mondscheinmusik und Schlusszene aus der Oper »Capriccio« op. 85

Vier letzte Lieder TrV 296

–Pause –

Richard Strauss - Ein Heldenleben / Tondichtung für großes Orchester op. 40

Programmänderung vorbehalten!

Änderungen vorbehalten!